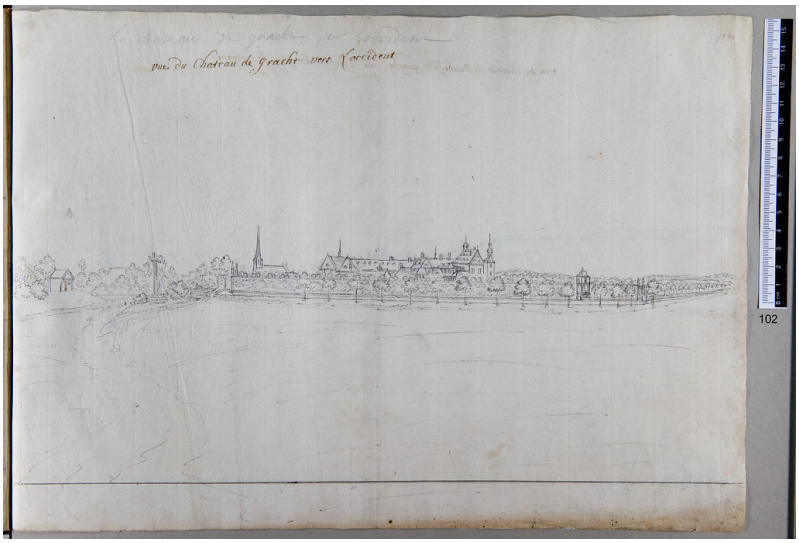
# Schloss Gracht in Liblar (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 159)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Wasserschloss, Kloster (Architektur), Kirchengebäude, Fronhof
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie
Gemeinde(n): Erftstadt
Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen







Gracht bei Liblar, Ortsansicht, Zeichnung von Renier Roidkin
Fotograf/Urheber: Renier Roidkin

Schloss Gracht in Liblar ist hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Bedeutende Schlossanlage des 17. bis 19. Jahrhunderts mit gartenhistorisch wertvollem Park: zweiteilige Anlage mit Herrenhaus von 1850-53 im Stil des englischen viktorianischen Schlossbaus; dreiflugelige Vorburg von 1879 (auch Bodendenkmal); Park frühestes Beispiel eines barocken, streng linearen, achsenbezogenen Ziergartens nach französischem Muster in Kurköln; ehemalige Rentei, im Kern von 1630, mit Turm von 1856. – An der ehemaligen römischen Straße spätgotische Hallenkirche St. Alban mit Kirchturm des 18. Jahrhunderts als Landmarke; Kloster mit Garten; barocker Fronhof. – Im Verlauf der Carl-Schurz-Straße Trasse der *Via Agrippa*.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente, Strukturen und Sichträume von Adelssitzen und Hofanlagen

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

**Internet**

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

**Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016):** Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 170, Köln.

Schloss Gracht in Liblar (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 159)

**Schlagwörter:** Kulturlandschaftsbereich, Wasserschloss, Kloster (Architektur), Kirchengebäude, Fronhof
**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie
**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
**Erfassungsmethoden:** Literaturauswertung
**Historischer Zeitraum:** Beginn 2016
**Koordinate WGS84:** 50° 48 44,73 N: 6° 48 52,13 O / 50,81243°N: 6,81448°O
**Koordinate UTM:** 32.346.032,99 m: 5.631.242,82 m
**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.557.448,18 m: 5.631.096,13 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Schloss Gracht in Liblar (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 159)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252136 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**